

Engelke, Gerrit: Wie bin ich heute selig (1913)

- 1 Ich pfeife schon den ganzen Morgen
- 2 Und döse für mich hin.
- 3 Die Sonne ist in Regenglust verborgen –
- 4 Doch irgendwas erheitert meinen Sinn.

- 5 Die Menschen sehn heute anders aus,
- 6 Das Zeitungsmädchen hüpfte so niedlich, –
- 7 Die lange Straße, Haus an Haus,
- 8 So regengrau – und schläfert doch so friedlich.

- 9 Was gestern hier lärmte, roh und fuselkehlig,
- 10 Das ist heute alles stumm. –
- 11 Wie bin ich heute selig –
- 12 Und weiß doch nicht warum –

- 13 Ihr lieben Leute, ich schalt euch: unausstehlich,
- 14 Fluchte manchmal, schalt euch: schlecht und dumm,
- 15 Vergebt mir heute, ich bin so selig
- 16 Und weiß doch nicht warum.

(Textopus: Wie bin ich heute selig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46445>)